



Universität Trier

FACHBEREICH III

PROTOKOLL

DER SITZUNG

DES FACHBEREICHSRATES

AM MITTWOCH, DEM 1. DEZEMBER 2021, 14.00 UHR c.t. (Zoom-Konferenz)

Leitung:	<i>Prof. Dr. Torsten Mattern, Dekan</i>
Protokoll:	<i>Werner Grasediek, Fachbereichsreferent</i>
Ort:	<i>Zoom-Konferenz</i>
Anwesende Vertreter/innen der Hochschullehrer/innen:	<i>Clemens, Fröhlich, Heilmann, Jansen, Laux, Mattern, Minas-Nerpel, Ritzi (bis 15.31h), Schäfer</i>
der Akademischen Mitarbeiter und Mitarbeiter/innen:	<i>Grotum, Voltmer,</i>
der Studierenden:	<i>Baldauf, Krumm Tabone, Scherf,</i>
der Nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter/innen:	<i>Buchmeier-Zisel</i>
Gleichstellungsbeauftragte:	<i>Voltmer</i>
entschuldigt:	<i>Schmidt</i>
Gäste:	

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Festsetzung der endgültigen Tagesordnung

Der Dekan, Herr Professor Dr. Torsten Mattern, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er gibt bekannt, dass aufgrund des Auslaufens von Zusatzartikel § 44a Grundordnung am 30.11.2021 in einer digitalen Sitzung keine rechtsgültigen Beschlüsse gefasst werden können. Das Wiederinkrafttreten dieser Regelung ist jedoch erst nach Beschlussfassung in den zuständigen Gremien und nach Genehmigung durch das Wissenschaftsministerium in der ersten Januarhälfte 2022 zu erwarten. Folglich können in der heutigen Sitzung lediglich Beratungen zu den

Tagesordnungspunkten stattfinden; die Beschlussfassung wird in einer Präsenzsitzung am kommenden Mittwoch (8.12.2021) nachgeholt werden

Da der Antrag noch nicht vorliegt wird TOP 9.1 vertagt. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig festgelegt.

TOP 2 Bericht des Dekans

Mündlicher Bericht

- In der letzten Senatssitzung hat er die vom Fachbereichsrat monierte Änderung bei § 15 Abs. 4 MasterPO und MasterPO Ed. (Ausweitung der Betreuung und Begutachtung von Masterarbeiten generell auf Wissenschaftliche Mitarbeiter) angesprochen; am 2.12. wird dazu noch ein Gespräch mit Herrn Käsgen mit dem Ziel einer einvernehmlichen Formulierung stattfinden, an dem auch Herr Prof. Jun teilnehmen wird.
- Am 15.12. findet das Habilitationskolloquium von Herrn Dr. Christian Rollinger (Alte Geschichte) statt.
- Die Gespräche mit den Fächern im Nachklang zu den Monitoring-Gesprächen konnten wegen Terminproblemen noch nicht durchgeführt werden.
- Hinweis auf die Hochschulwahlen der Studierenden.

2.1. Eilentscheidungen

2.1.1 Personal – Verlängerungen/Neueinstellungen:

2.1.2 Lehraufträge

Politikwissenschaft:

Wintersemester 2021/22:

Alexandra Zierold, Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte, Einführungsseminare „Klassiker des politischen Denkens“, 5. und 6. Parallelgruppe, Veranstaltungsnummer: 13502219, je 2 SWS, bes.

2.2 Personalangelegenheiten

2.3 Studien- und Prüfungsangelegenheiten

Hinweis: Am 15. Dezember 2021 findet um 14 Uhr (K 101, Campus II) das Kolloquium in einem Habilitationsverfahren im Fach Geschichte statt.

2.4 Weitere Mitteilungen

Die Personalabteilung hat ein Formular für Anträge auf Verlängerung aufgrund der Corona-Pandemie gemäß § 7 Abs. 3 WissZeitVG (Nutzung der Pandemiekomponente) auf der Seite der Abt. III (über Personal A-Z abrufbar) zur Verfügung gestellt.

Die Personalabteilung hat im Digest den nächsten Beförderungstermin für Beamtinnen und Beamte veröffentlicht. Es können Bewerbungen auf Planstellen der Besoldungsgruppen A 14 und A 15 bis zum 6.12.2021 auf dem Dienstweg eingereicht werden.

Der Arbeitsschutzreferent weist mit Datum vom 22.10.2021 im Nachgang zu einem Interview des zuständigen Ministers darauf hin, dass der vorzulegende Schnelltest bei Lehrveranstaltungen für nicht immunisierte Personen tagesaktuell oder vom Vortag sein muss.

Die Haushaltsabteilung weist auf einen Beschluss des Präsidiums der Universität hin, wonach grundsätzlich keine Werbung für Unternehmen mit dem Adressatenkreis der Studierenden erfolgen darf.

Das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit möchte zur weiteren Planung der neuen Projektförderanträge 2022 beim Europäischen Sozialfonds Plus (ESF*) in Erfahrung bringen, ob von Seiten der Universität Trier im Förderansatz „Entwicklung berufsbegleitender Studiengänge“ (Start ab 1.7.2022) Antragspläne vorliegen. Die Stabsstelle Präsident, EU-Referat, bittet um Rückmeldung, falls an der Förderlinie Interesse besteht bzw. ein gezielter Projektantrag geplant ist.

TOP 3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 3. November 2021

Herr Grotum moniert die ihn betreffende Formulierung unter TOP 7 zum Kommunikationsprozess in Zusammenhang mit der Wahl des Stipendienwahlausschusses Deutschlandstipendium.

TOP 4 Prüfungsordnungen/Satzungen

TOP 4.1 Vierte Ordnung des Anhangs B. Ed. Geschichte der Allgemeinen Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Trier

TOP 4.2 Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Bachelorstudiengang Geschichte (Haupt- und Nebenfach)

TOP 4.3 Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im deutsch-französischen Bachelorstudiengang Geschichte (TRISTRA-L) in Kooperation mit der Universität Straßburg

TOP 4.4 Änderungen im Modulhandbuch „Geschichte“.BA Ed.:

Basismodul Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

TOP 4.5 Änderung im Modulhandbuch „Geschichte“ BA of Arts: Basismodul Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Frau Voltmer erläutert die Änderungen zur Reformierung der Basismodule Geschichte. Die Kontaktzeiten werden verlängert, das Selbststudium entsprechend verkürzt, es gibt keine Veränderung der Prüfungsleistungen. Die Studienkommission Geschichte hat einstimmig zugestimmt.

TOP 4.6 Änderung des Organisationsstatuts des Centrums für Postcolonial und Gender Studies der Fachbereiche II und III

Herr Mattern stellt die Änderungen vor, die vor allem folgende Punkte betreffen: Einbeziehung des Masterstudienganges Interkulturelle Gender Studies (Nebenfach), Besetzung der kollegialen Leitung (mindestens ein Hochschullehrer/in im Beschäftigungsverhältnis auf Lebenszeit/; Amtszeit der kollegialen Leitung drei Jahre, Geschäftsführende Leiter/in muss Hochschullehrer/in auf Lebenszeit sein. Der Änderungsordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5 Änderung in der Personalstruktur: Stellenumwandlung und -zuweisung einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle im Fach Politikwissenschaft

Herr Prof. Fröhlich wurde vom Präsidenten eine 0,5 E 13 Stelle zugewiesen. Zusammen mit einer weiteren, an der Professur vorhandenen 0,5 E 13 –Stelle (bisher Qualifikationsstelle) soll eine volle unbefristete Stelle eingerichtet werden für Daueraufgaben vor allem im Masterstudiengang IBID (Betreuung von Masterarbeiten, Angebot von Lehrveranstaltungen, Unterstützung von Forschung im Bereich Außenpolitik).

TOP 6 Gleichstellung

Frau Voltmer gibt einen Überblick über die Verwendung der der Gleichstellungsbeauftragten zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel (Lehraufträge, Hilfskräfte, Unterstützung von Tagungen)

TOP 7 Verschiedenes

Herr Grotum berichtet, dass in der Senatskommission für Stellenüberprüfungen die Diskrepanz zwischen den Anträgen auf Wiederzuweisung von Professuren und den Vorgaben für die Ausweisung von Juniorprofessuren mit Tenure Track diskutiert und eine entsprechende Perspektivplanung der Fachbereiche angeregt wurde.

Der Fachbereich III habe jedoch in den letzten Jahren verhältnismäßig viele Anträge mit der Ausweisung von Juniorprofessuren vorgelegt

Herr Prof. Jansen fragt nach dem Absageschreiben an die Bewerber/innen im Berufungsverfahren W 1-Juniorprofessur Mittelalter. Herr Grasediek erklärt, eine einwandfreie rechtliche Formulierung werde derzeit erarbeitet.

Herr Fröhlich erkundigt sich nach dem Sachstand der Verhaltensregeln zur Corona-Situation an der Universität Trier. Herr Mattern verweist auf das entsprechende Schreiben des Präsidenten; nach dem von ihm eingeholten Stimmungsbild wolle die Mehrheit der Studierenden die Präsenzlehre beibehalten, es komme jedoch zunehmend Unwohlsein auf. Jeder Dozent müsse sich bewusstmachen, dass nächste Woche keine Präsenzlehre mehr möglich sein könne.

Frau Buchmeier-Zisel äußert Kritik wegen der erst kürzlich erfolgten Übertragung der Restmittel. Eine vorausschauende und planbare Haushaltsführung sei erschwert gewesen.

Ende des öffentlichen Teils: 15.20 Uhr

.....
Prof. Dr. Torsten Mattern
Dekan

.....
Werner Grasediek
Fachbereichsreferent